



2019

Jahresbericht
Anlaufstelle Integration
Aargau

2019 – Ein bewegtes Jahr

Das Jahr 2019 der Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) war durch interne Veränderungen geprägt. Die langjährige Geschäftsleiterin Lelia Hunziker verliess die AIA per Ende März. Sie hatte die Stelle ab 2010 aufgebaut und damit einen wichtigen Baustein für die Integrationsförderung im Aargau gelegt. Der Vereinsvorstand nutzte Ende 2018 die Gelegenheit, aufgrund beschränkter Finanzen und im Rahmen der Neubesetzung der Leitung ebenfalls die Strategie der Anlaufstelle zu durchdenken und anzupassen. Er entschied sich gemeinsam mit dem Team für die Strategie «KIP+». Neben dem Grundauftrag im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP) werden nur noch punktuell neue Aufträge Dritter umgesetzt, womit die AIA wieder näher an ihre Kernkompetenz rückt: Die Beratungstätigkeit für Privatpersonen, Gemeinden und Organisationen, die Durchführung von Veranstaltungen und Vermittlungsanlässen und die Dokumentation von Integrationsangeboten im Aargau.

2019 war auch ein Jahr der Veränderungen des Arbeitsfeldes aufgrund von neuen Gesetzen und Massnahmen, namentlich der Asylgesetzrevision, der Integrationsagenda und des neuen Ausländer- und Integrationsgesetzes. Die dadurch neu gestellten Weichen versprechen eine raschere und grosszügigere Integrationsförderung von geflüchteten Menschen. Gleichzeitig werden die Integrationskriterien für Niedergelassene klarer definiert und auch strenger bewertet. Für ein integrationspolitisches Fazit ist es noch zu früh. Freiwillige merken die Veränderungen im Rahmen ihres Engagements jedoch bereits deutlich. Einen Teil des Wissensdurstes bezüglich der neuen Regelungen konnte die AIA an den Weiterbildungen für Freiwillige löschen.

Unter der Leitung von Michele Puleo (ab April 2019) meisterte das reduzierte Team der AIA ein volles und bereicherndes Jahr. Mit 1'135 Beratungen war die Beratungstätigkeit in etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Dabei stellten Anfragen von Zugewanderten mit Mehrfachproblematik und von spätmigrierten Jugendlichen aus EU-Ländern (ohne finanzielle Integrationsförderung) eine besondere Herausforderung dar. Durch grosszügige Spenden und Gönnerbeiträge konnten im Rahmen des Integrations-Coachings auch komplexere Fälle begleitet und Migrant*innen mit intensiverem Beratungsbedarf unterstützt werden.

Unsere Höhepunkte waren die Woche gegen Rassismus (WgR) im März und das Interkulturfest im Mai 2019. Während die WgR den Alltagsrassismus mit Kurzfilmen sichtbar machte, ermöglichte die grosse Human Library am Interkulturfest Gespräche mit Menschen, die Erfahrungen und Expertenwissen in den Themen Migration, Integration und Diskriminierung mitbringen. Beide Veranstaltungen stiessen auf reges Interesse und bleiben uns in wunderbarer Erinnerung.

Wir danken allen Mitgliedern, Partnerinnen, kantonalen Akteuren, Gönnerinnen, Auftraggebern und engagierten Menschen im Integrationsbereich für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

Bruno Biberstein, Präsident Verein
Michele Puleo, Geschäftsleiter Anlaufstelle

Information & Beratung

Information und Beratung von Privat- und Fachpersonen

Im Jahr 2019 fanden in der AIA 1'135 Beratungen statt. Davon waren 22 Projektberatungen und Begleitungen von Matura- und Studienarbeiten. In 83% der Fälle besuchten uns Privatpersonen, die aus 128 unterschiedlichen Gemeinden im Aargau und ursprünglich aus 84 unterschiedlichen Ländern stammen. Die meisten Anfragen bezogen sich auf die Bereiche Arbeit, Aufenthalt, Deutschkurse und Sozialversicherungen.

Gruppenberatungen

14 Gruppen der Sprachschulen «ECAP» und «machbar» mit insgesamt 175 Kursteilnehmer*innen besuchten die AIA, um sich über die Angebote der AIA und Integrationsmöglichkeiten im Kanton Aargau zu informieren. In drei Geburtsvorbereitungskursen für Migrantinnen am Kantonsspital Aarau informierte die AIA zudem 20 Frauen über die Angebote für Frauen mit kleinen Kindern.

Veranstaltungen, Vermittlung & Vernetzung

Workshops Administration

Die AIA führte sechs Workshops für Migrant*innen zu folgenden Themen durch: Bewilligungs- und Ausweisarten, Rechnungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Nachholbildung für Erwachsene, Krankenkasse wechseln, Versicherungen und Lohnabrechnung. Es nahmen total 54 Migrant*innen teil.

Woche gegen Rassismus

Für die dritte Woche gegen Rassismus (WgR) nahm sich die AIA dem Thema Alltagsrassismus an. Anhand von Interviews, die mit Betroffenen geführt wurden, entstanden vier Kurzfilme, die für Sensibilisierungsmassnahmen verwendet werden können. Am 21. März 2019 fand die Film Premiere im Kulturhaus Royal mit 110 Besucher*innen statt. Der Abend wurde mit szenischen Interventionen gerahmt, die Situationen aus dem Alltag versinnbildlichen. Die Kurzfilme konnten dank eines Beitrags der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) realisiert werden.

Workshop «Finanzielle Schwierigkeiten – was tun?»

Gemeinsam mit der Schuldenberatung Aargau-Solothurn organisierte die AIA am 17. September 2019 im Bullingerhaus Aarau einen kostenlosen Workshop für Migrant*innen. Es nahmen rund 30 Migrant*innen teil.

Führung «Häusliche Gewalt und Zwangsheirat im Migrationskontext»

Im Rahmen der Ausstellung «Willkommen zu Hause» an der Berufsschule Baden organisierte die AIA gemeinsam mit Nosotras Aargau und der Fachstelle Zwangsheirat am 14. November 2019 eine Führung. Mit Fakten und Erfahrungsberichten thematisierten sie die Aspekte von Gewalt und Zwang im Migrationskontext. Es nahmen 20 Personen teil.

Vermittlung

- Projektwoche Primarschule Gönhard, Aarau: Eintägiger Workshop für 24 Schüler*innen mit Film und Begegnungen mit Geflüchteten.
- Ausstellung «Willkommen zu Hause», Baden: Führungen für drei Klassen der Berufsschule Baden.
- Matura- und Studienarbeiten: Interviews und Informationen zu den Themen Migration, Integration, Asylwesen und Diskriminierung für 12 Matura- und Studienarbeiten.

Vernetzung

Die AIA hat in diesem Jahr regelmässigen Austausch und Kontakt mit verschiedenen Institutionen im Kanton gepflegt. Die AIA Mitarbeiter*innen nahmen an 19 Austauschtreffen teil und haben bei Sitzungen im Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und Migrationsbereich mitgewirkt. Ausserdem war die AIA als Mitglied mit aktiver Teilnahme und fachlicher Mitarbeit in folgenden Gruppen und Organisationen an 12 Netzwerktreffen vertreten: Informations- und Beratungsstellen Aargau (IBAG) / Migrationskommission (MIKO), Bruno Biberstein (ständiger Gast) / Interdepartementale Fachgruppe für Integrationsfragen (FIF) (bis März) / Kommission Häusliche Gewalt (Gast beim Thema Zwangsheirat) / Netzwerk Sozialer Aargau / benevol Aargau / Konferenz der Fachstellen für Integration (KOFI).

Dokumentation & Kommunikation

Dokumentation

Die AIA bietet Flyer, Merkblätter und Broschüren über Integrationsangebote zum Anschauen, Herunterladen und Mitnehmen an und aktualisiert sie regelmässig. Unsere Fachbibliothek wurde mit neuen Medien, Studien und Büchern erweitert und die Online-Plattform mit neuen Integrationsangeboten ergänzt.

Kommunikation

Die Kommunikationsarbeit der AIA bestand sowohl aus klassischer Medienarbeit (u.a. aktuelle Webseite, 8 Newsletter, Medienmitteilungen) als auch aus einer regen Aktivität auf sozialen Medien (76 Posts auf Instagram, 147 Posts auf Facebook, dazu Filme auf Youtube und Vimeo). Im Magazin «Da+Dort» publizierten wir 11 Beiträge in 4 Heften zu den Themen «Veränderungen», «Frauen», «Eritrea» und «Vereine». Es erschienen zudem 8 Beiträge über Aktivitäten der AIA in regionalen und lokalen Medien.

Projekte & Mandate

«mit.dabei-Fricktal» und Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit im Asylbereich

Am 31. Dezember 2019 endete das Mandat für das Projekt «mit.dabei-Fricktal» (mdF), welches die AIA seit 2016 führte. «Mit.dabei-Fricktal» wird als regionale Integrationsfachstelle ab 2020 durch den Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden (GSBR) und mit 21 Beitragsgemeinden weitergeführt. Nach vier Jahren als Mandatsträgerin zieht die AIA ein positives Fazit, sowohl für das Projekt «mit.dabei-Fricktal» als auch für die seit 2017 angegliederte Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich (KFA) und bedankt sich bei den beiden Stellenleiterinnen für die professionelle Arbeit.

Weiterbildungen Freiwillige

Im zweiten Beitragsjahr (2018-2020) bot die AIA im Auftrag der Römisch-Katholischen und Reformierten Landeskirchen des Kantons Aargau vier Weiterbildungen für Freiwillige im Asyl- und Integrationsbereich an (87 Teilnehmer*innen). Das beschleunigte Asylverfahren und die Integrationsagenda standen dabei im Mittelpunkt. Beide Massnahmen beeinflussen die Freiwilligenarbeit, weshalb der Informationsbedarf entsprechend gross war.

Integrations-Coaching

Im Rahmen des Integrations-Coachings wurden 15 Klient*innen, die sich in einer schwierigen Situation befinden, über eine längere Zeit begleitet und beraten. Viele dieser Klient*innen sind mit finanziellen Schwierigkeiten aufgrund von hohen Rechnungen und Krankenkassenkosten oder der Finanzierung von Deutschkursen für Familienmitglieder im Familiennachzug konfrontiert. Die AIA hat für 21 Klient*innen ein Gesuch um finanzielle Unterstützung bei 7 Stiftungen gestellt.

Interkulturfest

Den Auftakt zum dritten Interkulturfest gab die Tanzperformance «The Ecstatic» von Jeremy Nedd & Impilo Mapantsula mit rund 100 Zuschauer*innen. Am folgenden Tag, dem Samstag 25. Mai 2019, fand in der Alten Reithalle Aarau eine Human Library mit 45 «lebenden Büchern» statt, die für Gespräche über Migration, Integration und Diskriminierung ausgeliehen wurden. Rund 1000 Personen besuchten die Human Library, genossen internationales Essen an den Marktständen, tanzten am Konzert von Šuma Čovjek und in der Disko mit Djane Emina. Das Interkulturfest wurde durch die Beiträge mehrerer Stiftungen und des Swisslos-Fonds ermöglicht.

Einbürgerungsleitfaden

Im Auftrag des kantonalen Dachverbands Arbeit Aargau hat die AIA einen Online-Einbürgerungsleitfaden konzipiert. Er erklärt in einfacher Sprache und übersichtlicher Darstellung das Vorgehen und die Abläufe des Einbürgerungsprozesses und bietet dabei konkrete Hilfestellungen.

Beratung Asyl

Das vom Swisslos-Fonds finanzierte Projekt ermöglicht es der AIA neben dem Grundauftrag auch bei Fragen zum Asylwesen zu beraten und wo nötig an weitere spezialisierte Stellen zu verweisen. Das Angebot wird insbesondere von Freiwilligen und engagierten Personen in kirchlichen und karitativen Institutionen rege genutzt.

programmbbb – Asyl mit Bildung, Begegnung und Beschäftigung

Von Juni bis Dezember führte die AIA in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz (JRK) des Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau jeweils samstags 30 Anlässe für Geflüchtete durch. Die Teilnehmenden treten dabei mit Einheimischen in Kontakt, wenden ihre Deutschkenntnisse an und lernen verschiedene Aspekte der schweizerischen Kultur und Gesellschaft kennen.

Verein

Personal

Lelia Hunziker, Geschäftsleitung, Finanzen und Vernetzung (bis März) / Michele Puleo, Geschäftsleitung (ab April), Beratung, Veranstaltungen und Projekte / Stanislava Račić, Beratung, Vermittlung, Vernetzung / Maja Bagat, Administration und Finanzen / Seline Keller, Kommunikation und Dokumentation (ab August) und Projektleitung Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit im Asylbereich «mit.dabei-Fricktal» (bis September) / Frida Tapia, Projektleitung «mit.dabei-Fricktal» / Gladys Rügsegger, Projektmitarbeit «mit.dabei-Fricktal» / Nieves Melanea Maza Tandazo, Raumpflege / Blerta Salihi, Projektmitarbeit Einbürgerungsleitfaden (Januar bis März) / Michelle Benz, Projektmitarbeit Interkulturfest (März bis Mai)

Die Mitarbeitenden der AIA-Geschäftsstelle hatten per Ende 2019 ein Gesamtpensum von 250%. Das jährliche Pensum von mdF und KFA betrug 120%.

Vereinsvorstand

Bruno Biberstein, Präsident / Fabienne Notter, Caritas Aargau / Brigitte Rüedin, ehem. Vizeammann Rheinfelden / Thomas Mauchle, Unternehmensberater / Claudio Mazzei, Malermeister Mazzei Gränichen / Renato Mazzocco, Aargauischer Gewerkschaftsbund (AGB) / Marco Piovaneli, Syna Aargau

Herzlichen Dank

Mitglieder

Aargauischer Gewerbeverband (AGV) / Aargauischer Gewerkschaftsbund (AGB) / Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) / Aargauischer Katholischer Frauenbund (AKF) / Bauernverband Aargau / Caritas Aargau / Christkatholische Landeskirche Aargau / HEKS Aargau / Interessengemeinschaft Aargauischer Sportverbände (IASV) / Reformierte Landeskirche Aargau / Römisch-Katholische Landeskirche Aargau / Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Aargau / Syna Aargau

Träger/Geldgeber/Auftraggeber

Anne Frank Fonds / Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) Kanton Aargau / Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) / Gemeinde Döttingen / Gemeinde Laufenburg / Gemeinde Mumpf / Gemeinde Stein / Hans und Lina Blattner Stiftung / Kantonaler Dachverband Arbeit Aargau / Kulturgesellschaft Aarau / Netzwerk Asyl Aargau / Reformierte Landeskirche Kanton Aargau / Römisch-Katholische Landeskirche Kanton Aargau / Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Aargau / Staatssekretariat für Migration (SEM) / Stadt Rheinfelden / Swisslos-Fonds Aargau

Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen, die unsere Klient*innen unterstützt haben.

Integrations-Coaching

Röm.-Kath. Pfarramt Peter und Paul Aarau / Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See / Ref. Kirchgemeinde Bergdietikon / Ref. Kirchgemeinde Brugg / Röm.-Kath. Pfarramt Rheinfelden / Röm.-Kath. Pfarramt Rudolfstetten / Röm.-Kath. Pfarramt Sins / Röm.-Kath. Pfarramt Suhr / Katholische Mission der Italienischsprachigen Wettingen / Röm.-Kath. Pfarramt Würenlingen / Ref. Kirchgemeinde Zofingen

Gönner/Spenden

AVS Baden AG, Baden / Balimann Silvia, Küttigen / Biberstein Bruno, Aarau / Bossart Kouégbé Rita, Bettingen / Burgener Brogli Elisabeth und Rolf, Gipf-Oberfrick / Caneve Ida und Sergio, Möriken / d'Allens-Häberli Anita, Ammerswil / Engler Hermann und Linda, Oberentfelden / Fischer Daniel, Küttigen / Furrer Priska, Luzern / Gül-Hersche Christine und Mehmet Hayrettin, Aarau / Halter-Arend Eva, Muri / Hänggi Rene, Brugg / Hertig Peter, Aarau / Hunziker Käthi, Suhr / Kinali Ilkay, Küttigen / Lachat-Heiz Käthi, Oftringen / Liebi Verena, Zofingen / mazzei malerarbeiten farbkonzepte, Gränichen / Mazzocco-Burgi Renato und Brigitta, Aarau / Müller Obrist Susann, Magden / Obrist Tobias, Magden / Oernek Cezair, Aarau / Portugiesische Katholische Mission / Rüedin Brigitte und Andreas, Rheinfelden / Schifferle Madeleine, Windisch / Schmid-Brem Marianne und Martin, Küttigen / Soziale Dienste der Stadt Aarau / Stadt Aarau / Stadt Brugg / Vögtlin-Studer Marianne, Rombach / Waldvogel-Widmer Andreas, Erlinsbach AG / Wertli Otto, Aarau / Wittwer Markus, Untersiggenthal

Rechnung

Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven

Flüssige Mittel	125 204
Kurzfristige Forderungen	43 315
Aktive Rechnungsabgrenzung	6 374
Anlagevermögen	6 850
Total Aktiven	181 743

Passiven

Lieferanten	26 020
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 444
Passive Rechnungsabgrenzung	57 688
AIA - Zweckgebundene Zuwendungen	17 345
KFA - Fahrkostenstipendium	6 126
Vereinsvermögen	10 170
Gebundenes Kapital	62 000
Positiver Übertrag	950
Total Passiven	181 743

Erfolgsrechnung 2019

Ertrag

Leistungsabteilung Kanton Aargau KIP	396 388
Beiträge Mitglieder	6 500
Gönner, Spenden, Sponsoren	3 060
Einnahmen Projekte	99 812
Einnahmen Zweckgebundene Zuwendungen	38 801
Mandate mit.dabei-Fricktal und KFA	232 744
Neutraler Ertrag	0
Total Ertrag	777 305

Aufwand

Personalaufwand KIP	320 900
Entschädigung Vorstand	4 306
Geschäftsstelle	77 784
Personalaufwand Projekte	46 082
Sachaufwand Projekte	38 748
Aufwand Zweckgebundene Zuwendungen	35 075
Personalaufwand Mandate (mit.dabei-Fricktal und KFA)	139 930
Sachaufwand Mandate (mit.dabei-Fricktal und KFA)	93 249
Abschreibungen	1 555
Total Aufwand	757 629
Betriebliches Ergebnis vor Veränderung des Fondkapitals	19 676
Zuweisung an gebundenes Kapital (Zweckgeb. Zuwendungen)	3 726
Jahresergebnis vor Zuweisung an geb. Organisationskapital	15 950
Nettozuweisung gebundenes Kapital	15 00
Positiver Übertrag	950

Antonio Tomamichel von Tomamichel Treuhand Lenzburg hat ein Review der Jahresrechnung 2019 der AIA vorgenommen und ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.